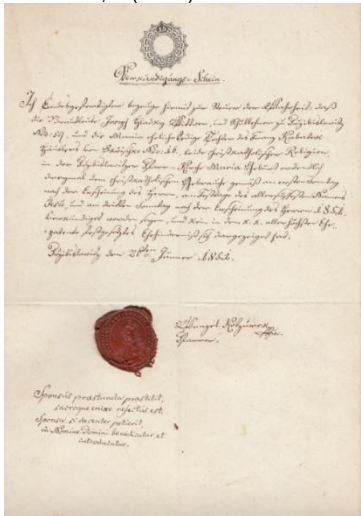
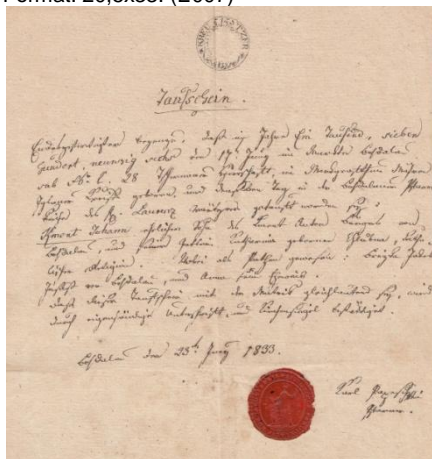


**Dokumente:**

**Los 100** Ausruf: 30 €  
**Verkündigungs-Schein, Prybislawity, 26.1.1851**  
Doppelblatt, Knickfalte. Vollständiges Siegel. Format: 21x34,5. (E007)



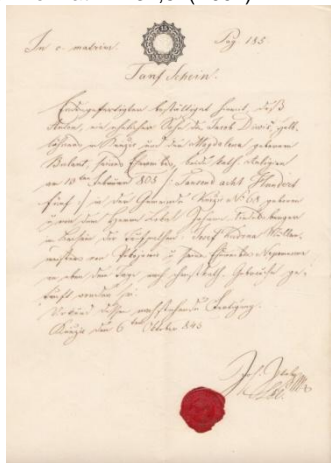
**Los 103** Ausruf: 30 €  
**Taufschein, 23.6.1833**  
Knickfalte, vollständig erhaltenes Siegel. Format: 20,5x33. (E007)



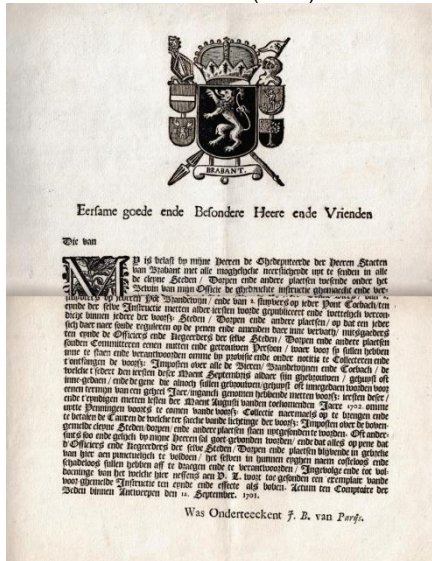
Jesuitenordens 1773 stand daher ganz im Zeichen dieser Reformpolitik. Dies galt auch für sämtlich Einflussbereiche der Habsburger - als auch für die Niederlande. Knickfalten. Format: 44x69. (E020)



**Los 101** Ausruf: 30 €  
**Taufschein, Kunzie, 6.10.1845**  
Doppelblatt, Knickfalte. Vollständig erhaltenes Siegel. Format: 21x34,5. (E007)



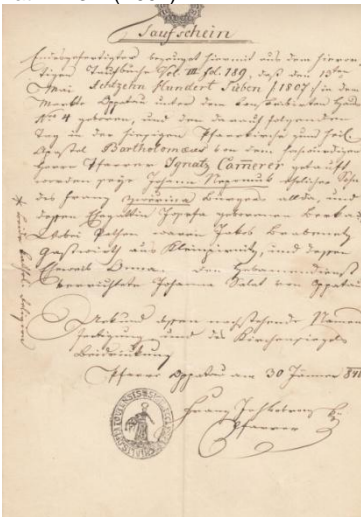
**Los 104** Ausruf: 45 €  
**Antwerpen 12.9.1701: Eersame goede ende Besondere Heere ende Vrienden**  
Anweisung von F.B. van Parys. Unter anderem geht die Anordnung an Städte und Gemeinden, wegen er Versorgung von Truppen mit Bier und Branntwein. Großes Brabantisches Wappen. Knickfalte mit Einriissen. Format: 32x41. (E020)



**Los 106** Ausruf: 45 €  
**Bern, 1815: Neue Regeln für den inländischen Weinbau**  
Förderung, Abgaben, Schutz vor fremdlandischen Weinen etc. Mit großem Wappen der Stadt. Dort kleiner Fehlstelle. Knickfalten. Prägwasserzeichen. Format: 42x52. (E001)



**Los 102** Ausruf: 30 €  
**Taufschein, 30.1.1846**  
Doppelblatt, Knickfalte. Stempel-Siegel. Format: 21x34. (E007)



**Los 105** Ausruf: 55 €  
**Maria Theresia, 1773: Verbot des Jesuitenordens - Niederlande, 21.9.1773**

Seit dem Konzil von Trient (1545 bis 1563) wurde die Rekatholizierung (Gegenreformation) in der Habsburgermonarchie forciert. Getragen wurde die Gegenreformation hauptsächlich von den Jesuiten. Sie fand bis zum 17. Jh. Ausdruck in den vermehrten Kloster- und Ordensgründungen. Dem verschwenderischen Barockkatholizismus - der wegen der zölibatären Lebensweise ohnehin der prokrativen Bevölkerungspolitik im Wege stand - trat im 18. Jh.t eine staatlich rationale Kirchenpolitik entgegen. Mit Idealen der Aufklärung wollten Maria Theresia und später Joseph II. die Vormachtstellung der katholischen Kirche brechen und sie unter die staatliche Obhut bringen. Zuerst galt es, sämtliche Orden und Ordensmitglieder zu reduzieren sowie deren Einfluss auf die Volksbildung zurückzudrängen. Die Aufhebung des

**Los 107** Ausruf: 75 €  
**Leopold, 1691: Aufnahme eines Darlehens**  
Es geht um ein Darlehen von 3,5 Mio. Gulden, wobei die Stände und Regionen 300.000 Gulden aufzubringen haben. Diese sind nur zum Teil bisher eingegangen. Gebrauch wird das Geld für militärische Zwecke. Knickfalten. Sehr gute Erhaltung. Format: 58x47. (E001)



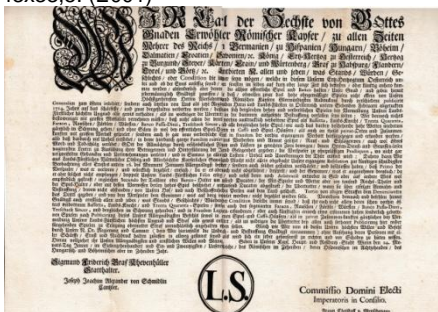
**Los 108** Ausruf: 55 €  
**Karl VI., 1719: Edikt Gegen das Betteln**

Warnung, Strafen und Zuständigkeiten für auffallende Personen. Knickfaltent. Format: 57x44. (E001)



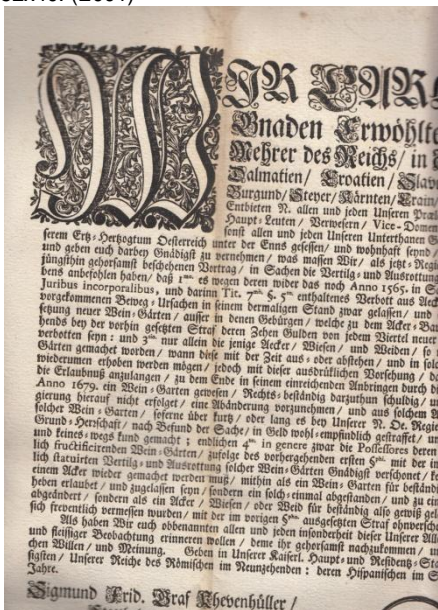
Los 109 Ausruf: 55 € Karl VI., 1721: Edikt gegen das öffentliche Spielen

Es werden verbotene Spiele genannt, aber auch vor Spielen in Cafés und Spielhäusern ausdrücklich gewarnt. Eine Gefahr der oft hohe Spieleinsatz. Knickfaltent. Format: 43x33,5. (E001)



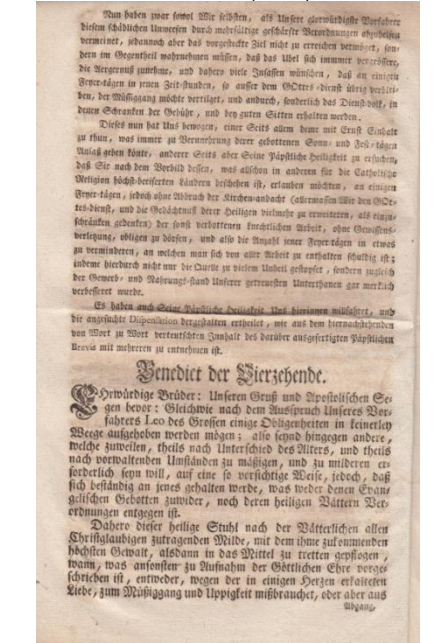
Los 110 Ausruf: 60 € Karl VI., 1830: Edikt zur Umwandlung in Wein-Gärten

Bereits 1565 wurde auf den Umstand hingewiesen, dass Ackerflächen ohne Genehmigung in Rebflächen umgewandelt wurden. Diesem "Wildwuchs" soll nun Einhalt geboten werden, dass dies nur geschehen darf, wenn die Felder für Ackerflächen zu schlecht sind oder bereits in der Vergangenheit Wein angebaut wurde. Knickfaltent, Ränder leicht gebräunt. Format: 52x40. (E001)



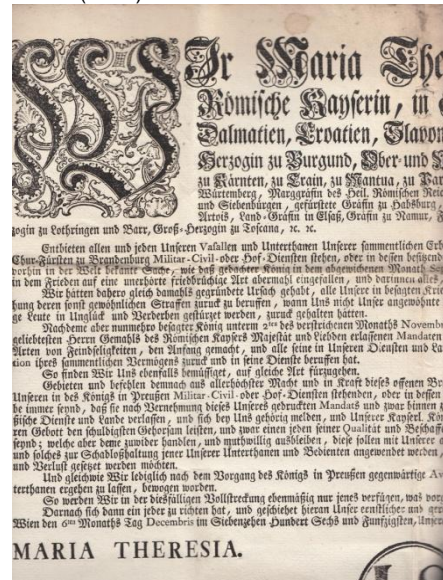
Los 111 Ausruf: 45 € Maria Theresia, 1754: Veröffentlichung eines Papstbriefes

Beobachtet wird zunehmend, dass an Sonn- und Feiertagen gewisse Teile des Volkes durch üppiges Wollleben und Gotteslästerung auffallen. Da Anordnungen der Vergangenheit nur wenig umgesetzt wurden, bat man den Papst um Unterstützung. Dessen Schreiben wird veröffentlicht. Sieben Seiten. Format. 20,5x32. (E001)



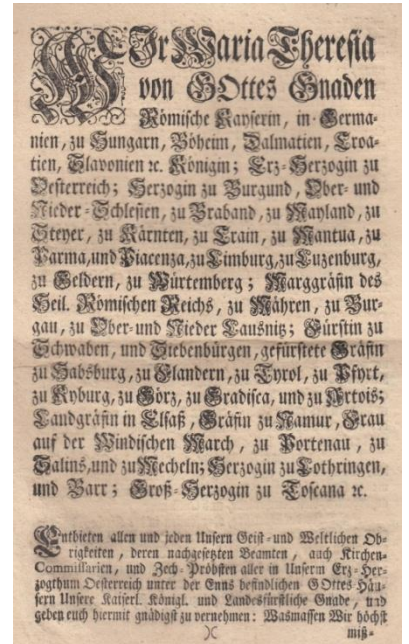
Los 112 Ausruf: 50 € Maria Theresia, 1756: Rückberufung aller in Preußen und Brandenburg dienenden Personen

Nach Kriegshandlungen gegen Österreich durch besagte Länder werden alle Untertanen, die dort u.a. in Militärdiensten tätig sind, gegen Strafe zurückberufen. Knickfaltent; sehr gute Erhaltung..Format. 59x47. (E001)



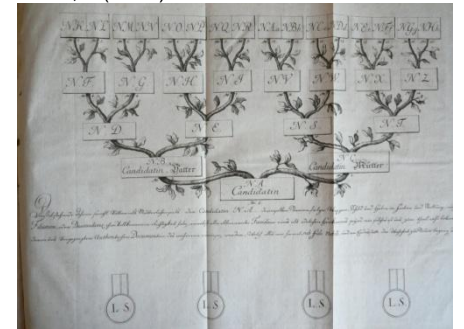
Los 113 Ausruf: 45 € Maria Theresia, 1759: Gegen den Missbrauch von Kirchengeldern

Von weltlichen als auch geistlichen Stellen wird sorglos mit den Geldern der Kirche umgegangen. Teils werden Ausgaben im nicht kirchlichen Bereich getätigt, meist keine saubere Rechnungsführung durchgeführt. 14 Verordnungen auf sechs Seiten sollen dies ändern. Gute Erhaltung, teils Unterstreichungen. Format: 20,5x32. (E001)



Los 114 Ausruf: 50 € Maria Theresia, 31.5.1766: Edikt zum Stammbaum des Adels

In einem achtseitigen Edikt verpflichtet die Kaiserin die Adelhäuser, sich um ihre Stammbäume zu kümmern und diese auch zu pflegen. Im Anhang ist ein dreiteiliges Motiv dargestellt. Format: 22x34,5 bzw. 46x34,5. (E001)



Los 115 Ausruf: 55 € Maria Theresia: Verordnung zur Waldnutzung 1766 und Edikt zur Waldordnung 1780

Die Waldnutzung war nicht nur ein Privileg des Adels auch das Schlagen und Sammeln von Holz sowie die Nutzung zu Weidewecken musste für alle geregelt werden. 40 Seiten im Format. 21x33,5 sowie 55x43, gefaltet. (E001)







Los 130 Ausruf: 30 €

2x Preis-Corrent 1811

Joh. Jakob Sulzer, Winterthur; chemische Produkte und Hölzer; handschriftliche Preise. Heinrich Escher jünger und Gebrüder, Zürich, Kraus- und Glattflohrfabrik, gedruckte Form. Formate: 10x24 bzw. 19,5x23,5. (E001)

Preis-Nota Kraus- und Glattflohr-Fabrik. Heinrich Escher jünger und Gebrüder, in Zürich. Preis-Corrent Joh. Jakob Sulzer zum Tage... Tabelle mit verschiedenen Holz- und Chemikalienpreisen.

Wir Bürgermeister und Kleiner Rath des Kantons Aargau thun kund hiermit: Infolge dem 5ten Artikel des Statutes vom 20. September 1815 soll der Bürger alle drei Jahre den seit der letzten Huldigung...

Los 133 Ausruf: 22 €

Jahresrechnung 1865 Vermögensbestand des Bezirks Schwyz

Acht Seiten in guter Erhaltung. Format: 21x28. (E001)

Uebersicht der Jahresrechnung vom Jahr 1865 Vermögensbestandes des Bezirks Schwyz, nach dem mit dem 31. Dezember 1865 abgelaufenen Rechnungsjahre.

Regierungs-Blatt für das Königreich Württemberg vom Jahr 1875. Stuttgart. Gedruckt bei G. C. Neumann, Neudammstr. 11.

Los 135 Ausruf: 22 €

Schultheißenamt Plieningen, 1884: Anmeldung der Militärpflichtigen

Plakat mit dem Aufruf, dass sich alle 1864 geborenen zu melden haben. Gedruckt bei Kohlhammer in Stuttgart. Knickfalte. Format: 43x33. (E001)

Bekanntmachung die Anmeldung der Militärpflichtigen Aufnahme in die Wehrtrugs-Stammrolle. vom 15. Januar bis 1. Februar 1884.

Los 131 Ausruf: 45 €

Bern, 1864: Auszahlungsbelege Ober-Kriegskommissariat - 7 Belege

Angelegenheit in Pensionssachen. Jeweils doppelseitiges Anschreiben mit Briefkopf, Aufstellung, Anschriftenbeleg mit Stempel der Behörde. Formate: 21x27. (E001)

Handwritten pension payment receipts from Bern, 1864. Includes official stamps and handwritten text in German.

Los 136 Ausruf: 25 €

Wien, 1808: Ernennungsurkunde zum Priester in Traiskirchen

Des Ludovico Steinböck. In lateinischer Sprache. Vordruck mit handschriftlichen Ergänzungen. Gedecktes Trockensiegel. Knickfalte. Format: 23,5x35,5. (E001)

SIGISMUNDUS ANTONIUS DEI ET APOSTOLICAE SEDIS GRATIA ARCHIEPISCOPUS VIENENSIS, S. R. I. PRINCEPS, E. COMITIBUS AB HOHENWART IN GERLACHSTEIN, MAGNAS HUNGARIE etc. &c. Dilecto Nobis in Christo...

Los 132 Ausruf: 20 €

Aarau, 1820: Bürgereid

Verordnung zum Bürgereid der jungen Bürger alle drei Jahre. Wappen des Kantons. Knickfalten. Format: 22x35. (E001)

Official document regarding the civic oath in Aarau, 1820. Includes the coat of arms of the Canton of Aargau.

**Los 137** Ausruf: 25 €  
**Traunviertel, 1805: Viktualien-Satzung**  
 Veröffentlicht werden die Preise für Getreide, Brot, Fleisch und Bier - das Maß zu 6 Kreuzer. Doppelblatt. Format: 21x33. (E001)

Fraunviertel. Conf. Commiff. *1805*

### Viktualien - Satzung

für den Monat März 1805


Wochenmarkttage	Weiz.	Korn.	Gerst.	Haber.
1. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
2. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
3. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
4. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
5. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
6. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
7. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
8. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
9. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
10. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
11. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
12. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
13. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
14. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
15. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
16. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
17. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
18. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
19. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
20. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
21. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
22. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
23. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
24. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
25. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
26. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
27. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
28. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
29. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
30. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
31. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
32. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
33. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
34. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
35. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
36. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
37. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
38. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
39. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
40. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
41. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
42. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
43. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
44. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
45. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
46. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
47. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
48. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
49. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
50. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
51. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
52. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
53. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
54. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
55. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
56. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
57. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
58. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
59. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
60. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
61. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
62. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
63. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
64. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
65. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
66. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
67. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
68. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
69. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
70. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
71. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
72. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
73. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
74. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
75. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
76. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
77. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
78. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
79. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
80. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
81. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
82. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
83. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
84. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
85. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
86. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
87. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
88. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
89. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
90. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
91. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
92. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
93. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
94. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
95. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
96. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
97. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
98. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
99. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2
100. Sonntag	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2	1 Scheller 1/2

**Los 138** Ausruf: 30 €  
**Grossh. Hess. Evang. Pfarrei Stumpertenrod, 1850: Vertrag**  
 Handschriftlich mit Stempel der Pfarrei. Format: 20x33. (E001)

Handwritten text in German, likely a church contract or agreement. Includes a circular stamp at the bottom left.

**Los 139** Ausruf: 25 €  
**Reglement, wodurch die Gerichtsgebühren in Prisen-Sachen, und die Bezalung für Ausfertigung der Kaperbriefe bestimt werden, Kopenhagen 26.4.1820**  
 Gültig für Herzogthümer Schleswig und Holstein. Acht Seiten auf unverschnittenem Boden. Format: 18x22. (E018)

**Reglement,**  
 wodurch die Gerichtsgebühren in Prisen-Sachen, und die Bezalung für Ausfertigung der Kaperbriefe bestimt werden,  
 für die Herzogthümer Schleswig und Holstein.  
**Reglement,**  
 wodurch Netzgebühren in Prisen-Sachen, og Betalinger for Kaperbrevets Udfærdigelse bestemmes.  
 for Herzogdemmerne i Slesvig og Holsten.  
 Kopenhagen, den 26den April 1820.



København.  
 Gedruckt bei dem Director Johans Friedrich Schultze,  
 Königl. und Universitäts-Buchdrucker.

**Los 140** Ausruf: 25 €  
**Eupen, 1911, 1914: Pacht- und Mietverzeichnisse**  
 Für das Grundstück "Neustraße 46". Detaillierte Aufstellung für das Finanzamt. Jeweils mit zahlreichen Steuermarken und Stempeln. Formate: 24x38. Knickfalten. (E003)

**Pacht- und Mietverzeichnis**  
 für das Kalenderjahr 1911

betreffend Grundstück

Gemarkung Nummer 46 d. Flur


Flurstück	Fläche (M²)	Stempel
1	400	100
2	300	100
3	200	100
4	100	100
5	500	100
6	600	100
7	700	100
8	800	100
9	900	100
10	1000	100
11	1100	100
12	1200	100
13	1300	100
14	1400	100
15	1500	100
16	1600	100
17	1700	100
18	1800	100
19	1900	100
20	2000	100
21	2100	100
22	2200	100
23	2300	100
24	2400	100
25	2500	100
26	2600	100
27	2700	100
28	2800	100
29	2900	100
30	3000	100
31	3100	100
32	3200	100
33	3300	100
34	3400	100
35	3500	100
36	3600	100
37	3700	100
38	3800	100
39	3900	100
40	4000	100
41	4100	100
42	4200	100
43	4300	100
44	4400	100
45	4500	100
46	4600	100
47	4700	100
48	4800	100
49	4900	100
50	5000	100

**Los 141** Ausruf: 30 €  
**Promulgationsschein (Verkündigungsschein), Chlum, 30.5.1853**  
 Mit vollständig erhaltenem Siegel. Doppelblatt, Knickfalte. Format: 21x34,5. (E007)

Promulgationsschein

Ich, der Präsident der Republik Costa Rica, habe die Ehre, Ihnen hiermit bekanntzugeben, dass die Gesetze, welche von dem Kongress der Republik Costa Rica am 22. März 1853 erlassen wurden, nunmehr in Kraft treten. Diese Gesetze betreffen die Organisation der Justizverwaltung und die Befugnisse der Richter. Ich ersuche Sie, diese Gesetze zu befolgen und sie in Ihrem Bereich durchzusetzen. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Justizministerium.

Chlum, den 30. Mai 1853.



**Los 142** Ausruf: 15 €  
**Badestadt Berggiesshübel-Zwiesel, 1927: Spendenquittung Hochwasser**  
 In der Nacht auf den 9.7.1927 wurde die Gemeinde im Gottleubatal durch ein Hochwasser fast völlig zerstört. Zwei Fotos. Spendenquittung über 25 RM. Format: 22,5x28,5. (E014)



**Los 143** Ausruf: 30 €  
**Costa Rica/San Jose, 1909: Ernennungsurkunde zum Konsul**  
 Für Don Luis Kruse zum deutschen Konsul. Großes Prägiesiegel. OU Präsident Cleto Gonzales Viquez (1858-1937). Etwas fleckig; Knickfalten teils mit kleinen Einrissen. Format: 32x36. (E020)

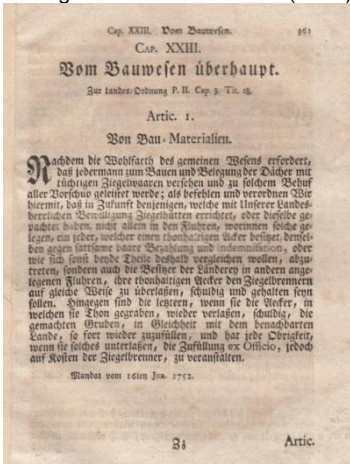
El Presidente de la Republica de Costa Rica

Por tanto, nombro a Don Luis Kruse, en su calidad de Vice-Cónsul, para que represente a la República de Costa Rica en el Consulado de San José, y le faculto para que en su nombre y en el nombre del Consulado, sus poderes, en todo y por todo, celebre, suscribir, y firme, en el nombre de la República de Costa Rica, los actos que correspondan a su cargo, y que en todo y por todo, se le reconozca y respete el honor y la dignidad de la República de Costa Rica.

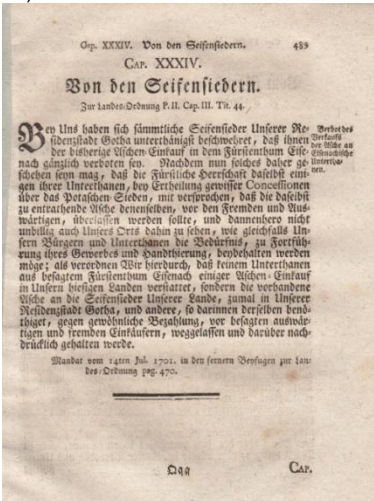
Dado en la Ciudad de San José, a 3 de junio de 1909.

Cleto Gonzales Viquez  
 Presidente de la República

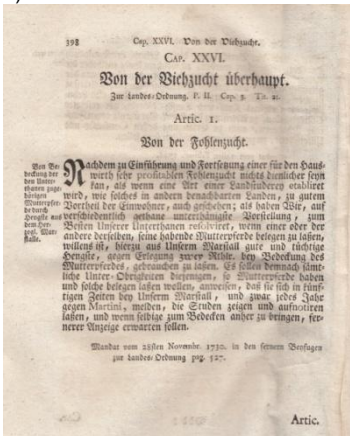
**Los 144** Ausruf: 45 €  
**Gotha, 1775: Bauordnung, Bauwesen**  
 Wer sich heute über den Umfang von Bauvorschriften aufregt, hat hier ein Beispiel, dass dies vor rund 250 Jahren ebenso war. Auf 30 Seiten werden in 70 Paragraphen Verordnungen aufgelistet. Seiten im Falz zusätzlich geklebt. Format: 18x22. (E024)



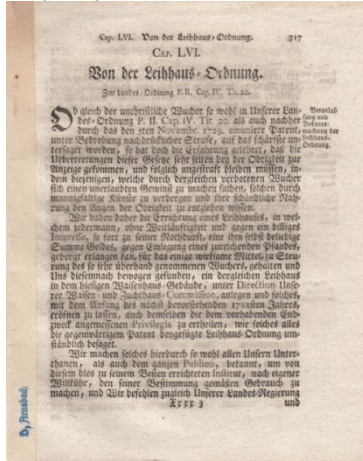
**Los 145** Ausruf: 30 €  
**Gotha, 1768: Verordnung zum Seifensieden und dem Garnhandel bzw. der Weisenlänge**  
 Sechs Seiten, links fixiert. Format: 18x22. (E024)



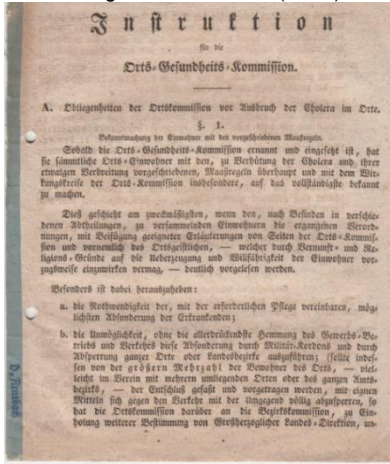
**Los 146** Ausruf: 30 €  
**Gotha, 1750: Verordnungen zur Viehzucht**  
 Fohlen, Bienen, Schafe und Rinderseuche auf zehn Seiten. Links fixiert. Format: 18x22. (E024)



**Los 147** Ausruf: 45 €  
**Gotha, 1780: Von der Leihhaus-Ordnung**  
 18 Seiten, linkszusätzlich zusammengefasst. Interessant, weil hier detailliert beschrieben wird, wie der Einzelne ggf. an Geld kam und dessen Rücknahmebedingungen. Dies alles in Zeiten, in denen die meisten Menschen kein Geld von einer Bank bekamen. Format: 18x28. (E024)



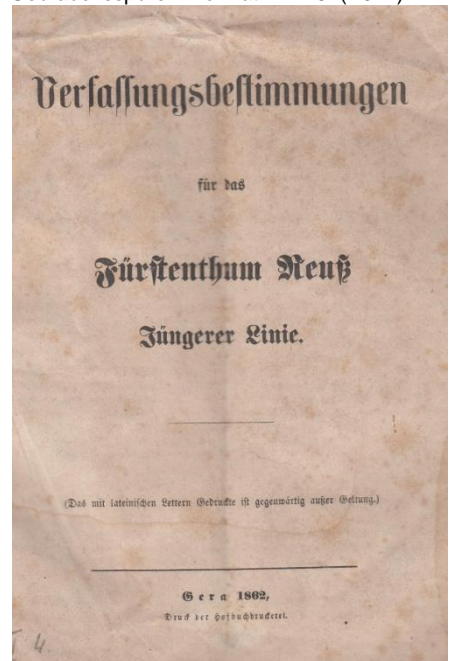
**Los 148** Ausruf: 30 €  
**Weimar, 1831: Vor Ausbruch der Cholera**  
 Instruktionen der "Orts-Gesundheits-Kommission". Zwölf Seiten, links fixiert. Abheftlochung. Format: 18x21. (E024)



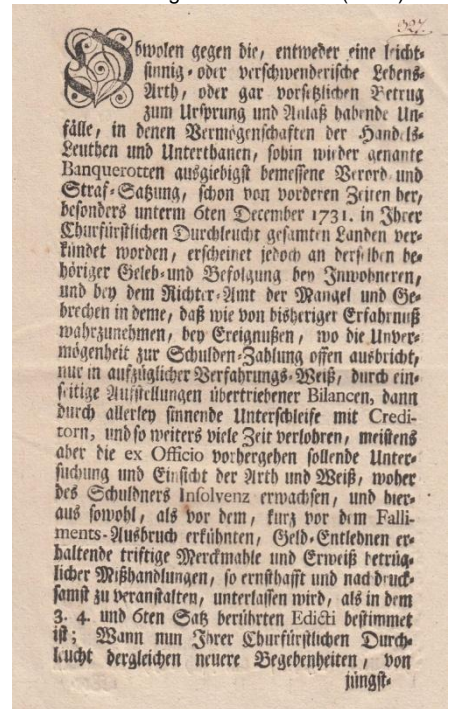
**Los 149** Ausruf: 45 €  
**Braunschweig, 1754: Serenissimi Verordnung wegen des Abzehntens**  
 Acht Seiten mit der Neuregelung der Zehntabgabe. Sehr gute Erhaltung, dickes Büttchen. Format: 17x21. (E024)



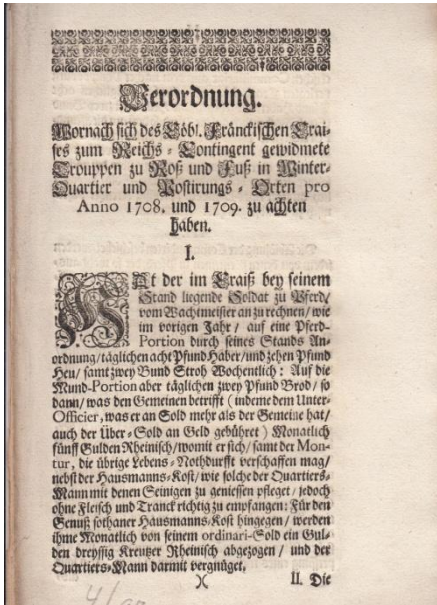
**Los 150** Ausruf: 40 €  
**Gera, 1862: Verfassungsbestimmungen für das Fürstenthum Reuß - Jüngere Linie**  
 U.a. Wahlordnung und Wahlgesetze sowie Zusammensetzung der Landesvertretung. 50 Seiten, links fixiert. Senkrechte Knickfalte. Gebrauchsspuren. Format: 21x25. (E024)



**Los 151** Ausruf: 25 €  
**Bankrotteure, Mannheim 1768**  
 Es wird an die Ausführungen von 1731 erinnert und angemerkt, dass die damaligen Anordnungen auch gewissenhaft umgesetzt werden. Dreiseitig. Format: 20x32. (E024)



**Los 152** Ausruf: 50 €  
**Fränkisches Convent, Nürnberg 1708: Truppen zu Roß und Fuß im Winterquartier**  
 Festgelegt werden neben dem Sold für einzelne Truppenteile auch deren Aufteilung und die Nahrungsmengen der Einzelnen. Acht Seiten, Ränder leicht gebräunt. 21x33,5. (E024)

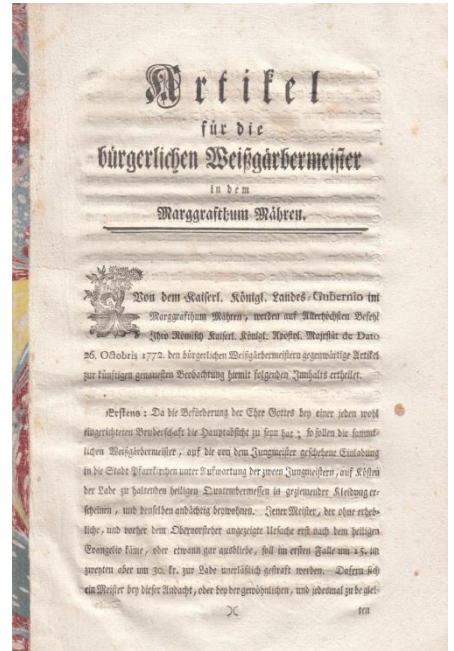


**Los 155 Ausruf: 50 €**  
**Verordnungen über Münz-Sachen, Gotha 1758**  
 "Zur Aufnahme und zu beständigem Flor unserer Lande gereichenden Veranstaltungen ein dauerhafter Münz-Fuß auch für Gold- und Silbermünzen." 34 Seiten, davon 11 tabellarische Umrechnungen. Format: 18x22. (E024)

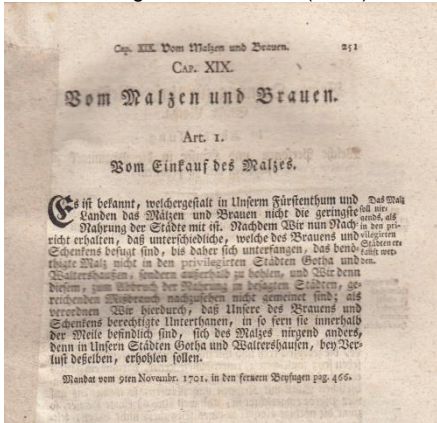
Cap. XIII. Von Münz-Sachen. 137

Valuations - Tabelle  
 deren Cours habenden  
 Gold- und Silber - Münz - Sorten.

A. Gold - Sorten.		fl.	gr.
21.	Souverains ganze	8	4 6
20.	Souverains halbe	4	2 3
24.	Kaiserlich-Bayerische, Bayersche und Pfälzische Margrävlich-Bairische, Herzoglich-Württembergische, Landgrävlich-Hessn.-Darmstädtische und Sächsische Carls d'or, oder so genannte Carolinen, mit Ausschließung aller übrigen, und namentlich der Brandenburgischen, Waldeckischen und Montfortischen	6	4
48.	Dergleichen halbe Carls d'or	3	2
96.	Dergleichen 1/4 Carls d'or	1	13
35.	Alle vollständige Königl. Französische Louis d'or	5	10
171.	Dergleichen doppelte	10	10
70.	Dergleichen halbe	5	15
35.	Vollständige Spanische einfache Pistolen	5	10
171.	Dergleichen doppelte	10	10
71.	Dergleichen Quadrupel	20	10
70.	Dergleichen halbe Pistolen	5	12
35.	Spanischweizerische Pistolen oder 5 Thaler-Stücke	5	12
171.	Dergleichen doppelte Pistolen oder 10 Thaler-Stücke	10	12
35.	Dergleichen halbe Pistolen oder 5 Thaler-Stücke	5	12
35.	16. Vor anno 1756, wie auch von anno 1763 an, aufgeschmeltete Königl.-Preussische gute Friedrichs d'or	5	10
171.	Dergleichen doppelte	10	10
70.	Dergleichen halbe	5	12
35.	Kaiserlich-Bayerische Max d'or	4	2 8
72.	Dergleichen halbe Max d'or	2	1 4
67.	Alle vollständige Ducaten	2	19



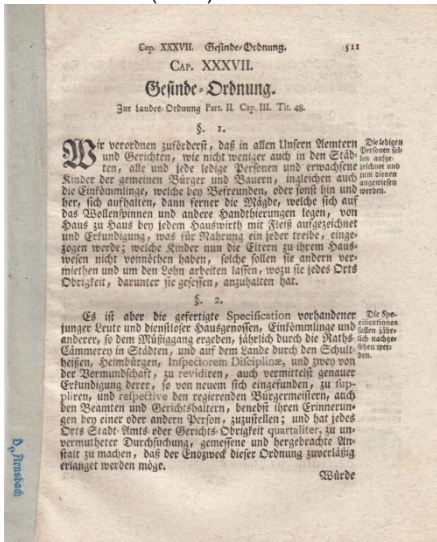
**Los 153 Ausruf: 45 €**  
**Vom Malzen und Brauen, Gotha 1764**  
 42 Seiten mit Brauordnung für Gotha; Löhne und Gebühren sowie unterschiedliche Eide. Gute Erhaltung. Format: 18x22. (E024)



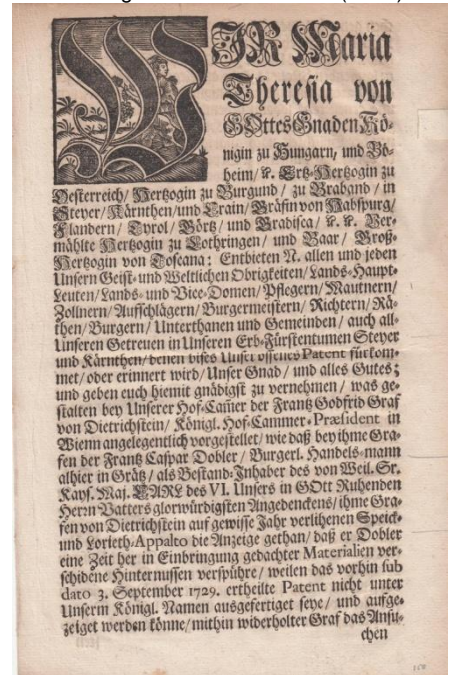
**Los 156 Ausruf: 45 €**  
**Beurt-Schiffer-Reglement von Norden auf Grönigen, Norden 1787**  
 Ein Schiffer transportiert Waren und Güter von Norden aus. Tarife für Personen, Getreide, Krämerwaren bis hin zur Hausuhr. Vierseitig. Dekoratives Cover, Ränder leicht ungleichmäßig. Format: 16,5x21. (E0024)



**Los 154 Ausruf: 40 €**  
**Gesinde-Ordnung, Gotha 1709**  
 Neue Anordnungen zur Aktualisierung des Melderegisters, auch für solche Personen, die nur vorübergehend Dienste besorgen. 23 Paragraphen auf acht Seiten. Gute Erhaltung. Format: 18x22. (E024)



**Los 158 Ausruf: 45 €**  
**Maria Theresia, 1744: Patent des Frantz Caspar Dobler in Graz Speick- und Lorieth-Appalto.** Doblere's Materialbezug unterlag ethlichen Hindernissen, weil sein Patent nicht die nötige kaiserliche Unterstützung hatte. Dies wurde mit diesem Erlass nachgeholt. Format: 19x29. (E033)

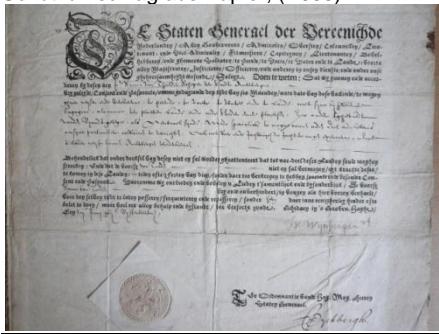


**Los 159 Ausruf: 4.500 €**  
**'s Gravenhage, 6.6.1645: Reisepass für freies Geleit**  
 Vor der Entstehung nationaler Staaten, ab etwa 1600, waren zahlreiche Machtinhaber mit größeren oder kleineren Machtbefugnissen bekannt. Die Begriffe Staat und Souveränität waren noch unbekannt. Es gab permanent Machtkämpfe und Streitereien. Um sicher frei reisen zu können, vor allem im Gebiet des Feindes, war es nötig, ein „Freigeleit“ zu erhalten. Dies wurde vom Machtinhaber persönlich niedergeschrieben. Vordrucke dafür gab es nicht. Nach der Einrichtung der modernen Staaten, in den Niederlanden der Staaten-Generaal der Vereinigten Niederlanden,

**Los 157 Ausruf: 40 €**  
**Artikel für die bürgerlichen Weißgerbermeister in dem Marggrafthum Mähren, Brunn 1773**  
 Die Weißgerberei ist ein Gerbverfahren, bei dem die Gerbung mit Mineralien wie Alaun oder Kochsalz bewirkt wird; man nennt dies auch Mineralgerbung. 17 Paragraphen auf acht Seiten. Links zusätzlich fixiert. Ansonsten tadelloser Zustand. Format: 20,5x32. (E029)



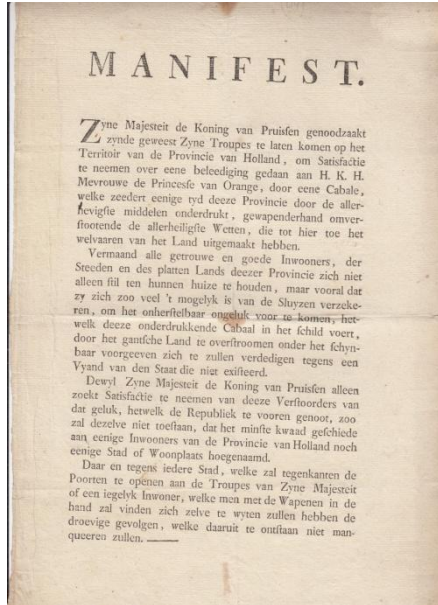
entwickelte sich auch ein administratives System. Dies sollte auch dafür sorgen, dass die Untertanen die Obrigkeit anerkennen. Als Beweis für die Staatszugehörigkeit und zum ungehinderten Passieren entwickelte man den Pass. Gedruckte Pässe waren somit erst seit etwa 1600 anzutreffen. Reisepass zum freien Geleit, Hilfe und Unterstützung aller öffentlichen Mächte und Dienststellen innerhalb und außerhalb des Antwerpischen Gebietes. Gedruckt, gesiegelt und unterschrieben „Eyckbergh“ in 's Gravenhage, ausgestellt und unterschrieben „Wijnbergen“ in Antwerpen, Vollständiges gedecktes Siegel mit dem Niederländischen Löwen. **Das älteste uns bekannte gedruckte Pass-Dokument der Niederlande! Ein museales und geschichtlich hochbedeutendes Dokument!** Format: 31 x 31,5 cm, schwarz, beige, gedruckt auf Büttenpapier, Knickfalten teils mit Büttenpapier hinterlegt, links eingeklebt in einen (beschädigten) Schutzumschlag aus Papier, (E033)



**Los 160 Ausruf: 95 € Manifest 1787**

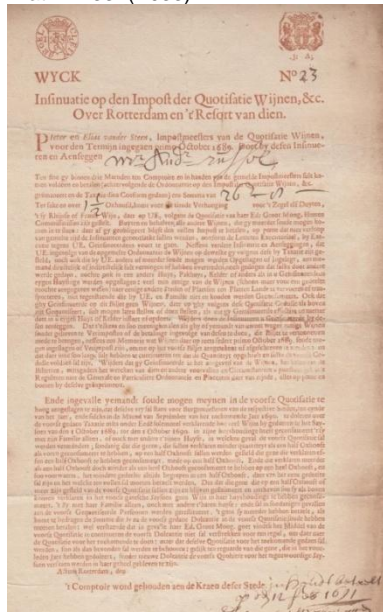
Als **preußischen Einmarsch in Holland** bezeichnet man eine militärische Intervention Preußens in der Republik der Sieben Vereinigten Niederlande im Jahr 1787. Der Erbstatthalter der Republik der Sieben Vereinigten Niederlande, Wilhelm V., geriet nach dem Ende des Vierten Englisch-Niederländischen Krieges in einen Konflikt mit der Partei der Patrioten, die die Macht und den Einfluss des Hauses Oranien und der Orangisten zurückdrängen wollten. Wilhelm V. war bereits 1786 als Kapitän-General von Holland abgesetzt worden. Als seine Frau Wilhelmine, die Schwester des preußischen Königs Friedrich Wilhelm II., im Juni 1787 provokativ von Nimwegen nach Den Haag reisen wollte, versperren ihr bei Goejanverwellesluis Anhänger der Patrioten den Weg. Wilhelmine wurde kurzzeitig inhaftiert, belästigt und anschließend nach Nimwegen zurückgeschickt. Sie informierte ihren Bruder über diesen Vorfall und verlangte Genugtuung, was Preußen als Vorwand für ein diplomatisches Ultimatum an Holland nahm. Als Holland sich weigerte, dieses zu befolgen, wurde es am 13. September 1787 von einer 20.000 Mann starken preußischen Armee unter Karl

Wilhelm Ferdinand von Braunschweig besetzt. Karl Wilhelm Ferdinand ließ Wilhelm V. nach Den Haag zurückkehren und seine Macht als Kapitän-General wiederherstellen. Diese Episode kann als zukunftsweisend angesehen werden. Die Franzosen hatten sich für die Patrioten eingesetzt, England dagegen versuchte, die französischen Aktionen in der Region einzuschränken. Preußen handelte aus englandfreundlichen und antifranzösischen Motiven. (Wikipedia). Mit diesem Manifest/Aufruf wurde die Bevölkerung aufgefordert, Schutzmaßnahmen zu ergreifen, insbesondere die Schleusen der Kanäle zu bewachen, damit diese nicht zerstört würden. Ränder ungleichmäßig, etwas fleckig. Format: 21,5x32. (E033)



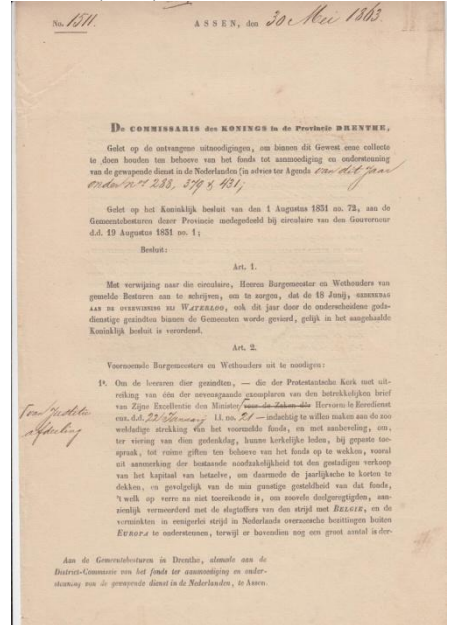
**Los 161 Ausruf: 90 €**

**Infinuatie op den Impost der Quotifatie Wijnen % C. Over Rotterdam en 't Resort van dien, Wyck 1691**  
 Geregelt werden steuerliche Maßnahmen für Rotterdam und die Region beim Weinimport. Abbildung zweier Wappen(Siegel). Ränder altersbedingt gefärbt. Kleinere Randeinrisse. Format: 21x33. (E033)



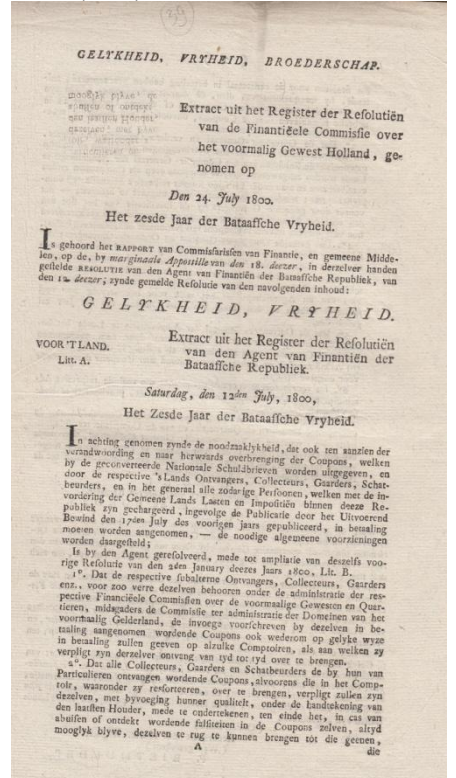
**Los 162 Ausruf: 40 €**

**Aufforderung Assen, 30.5.1863**  
 Zweiseitige Anordnung auf Doppelblatt, dass der Gedenktag an den Sieg bei Waterloo weiterhin statt zu finden hat. Anordnung von De Vos van Steenwijk. Teilvordruck. Format: 20,5x33. (E033)



**Los 163 Ausruf: 45 €**

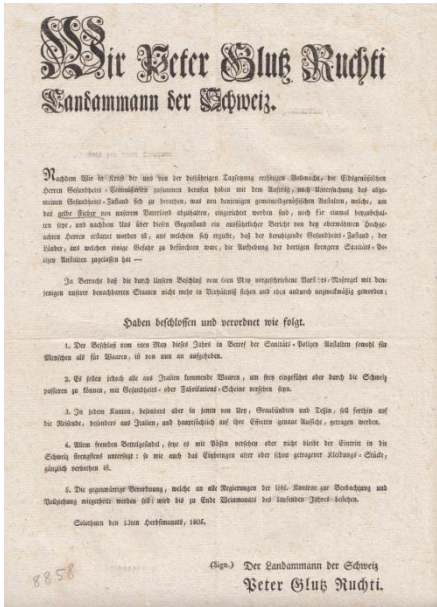
**Het zesde Jaar der Bataafche Vryheid, 12.7.1800**  
 Aufgerufen wird, weiterhin Kupons der Schuldbriefe bei Banken einzureichen. Somit soll eine Finanzierung der Region Gelderland gesichert bleiben. Blankette als Doppelblatt. Anweisung aus der Napoleonzeit. Format: 21x32. (E033)



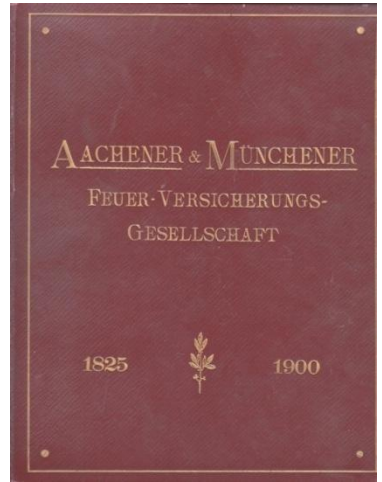
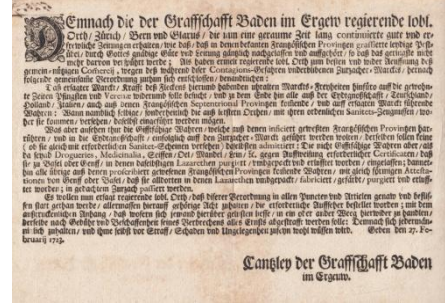
**Los 164 Ausruf: 50 €**

**Formulier der Borgtogten 1762**  
 Blanketten Vordruck mit den Anordnungen Kautionen bei den entsprechenden Rafterren

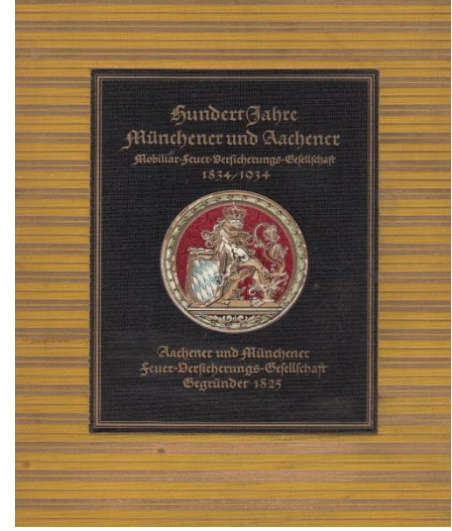




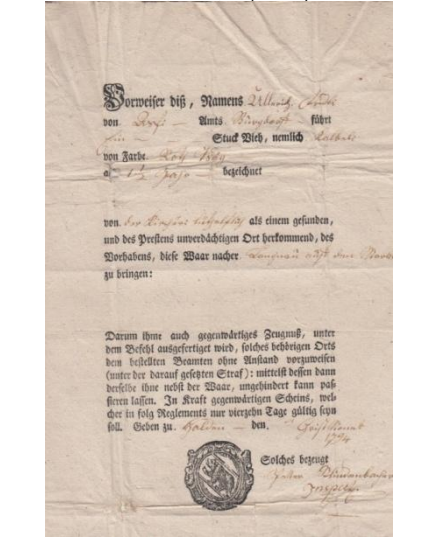
**Los 173 Ausruf: 50 €**  
**Canzley der Graffschafft Baden, 1723**  
 Bekanntmachung, dass der "Zurzacher-Markt" stattfinden kann, da in den umliegenden Gebieten - vor allem in Frankreich - die grassierende Pest beendet sei. Auch die Präsentation der Waren aus Holland, Italien, Frankreich und der Schweiz können ohne Einschränkungen dargeboten werden. Format: 35x21. (E001)



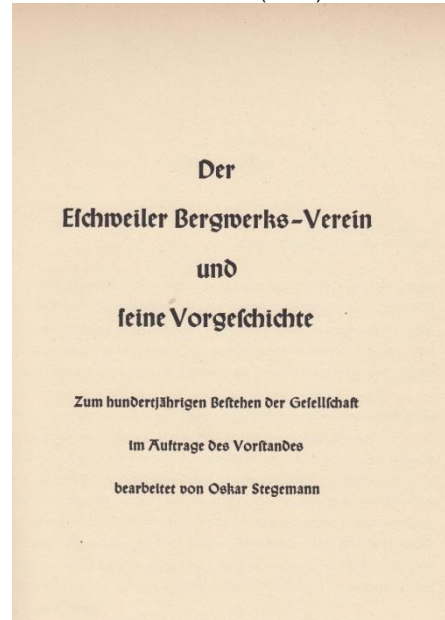
**Los 176 Ausruf: 40 €**  
**Hundert Jahre Münchener und Aachener Mobiliar-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, München 1934**  
 Denkschrift der in Jahre 1825 gegründeten Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft anlässlich ihrer Hunderjahrfeier in München. Frontispiz Portrait des jungen David Hansemann. Zahlreiche Dokumente und Fotos, ergänzt um Skizzen von E. Thöny und B. Heller. 125 Seiten Hardcover mit Lederrücken. Dekorativer Prägedruck mit bayerischem Wappen. Format: 21,5x30. (E003)



**Los 171 Ausruf: 40 €**  
**Bern, 1794: Bescheinigung für einwandfreies Vieh**  
 In der Zeit von großen Epidemien war es nötig, bei Nahrungsmittel auf die Güte der Ware zu achten. Hier wird bestätigt, dass das Vieh aus pestfreien Orten kommt. Siegel der Stadt. Format: 20,5x29,5. (E001)



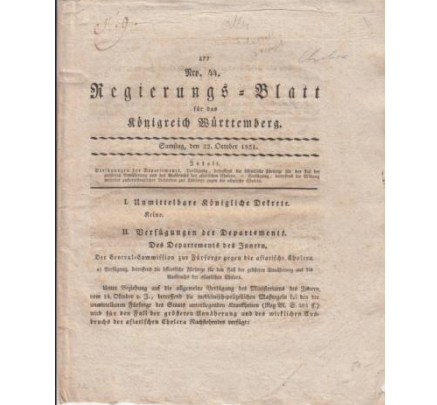
**Los 174 Ausruf: 58 €**  
**Hundert Jahre Eschweiler Bergwerks-Verein, Kohlscheid 1938**  
 Knapp 200 Seiten mit vielen Bilder, teils farbigen Karten und einer Klappkarte der Geburtszelle, des "Eschweiler Kohlbergs". Erstellt von Oskar Stegemann. Gegründet durch die Witwe Christine Englerth und ihre zehn Kinder. Um 1900 Ausdehnung und Übernahme zahlreicher Gruben im Norden und Nordosten Aachen. Heute eine GmbH und Verwalterin von Immobilien. In Leinen gebunden. Kanten und Ränder teils bestoßen. Format: 22x30. (E003)



**Los 177 Ausruf: 18 €**  
**Bayerische Motoren Werke AG - 125 Jahre, München 1966**  
 128 Seiten in Leinen gebunden. Viele Fotos, umfangreiche Statistik. Dekoratives Prägecover. Format: 25,5x31,5. (E004) (siehe auch Los 504)



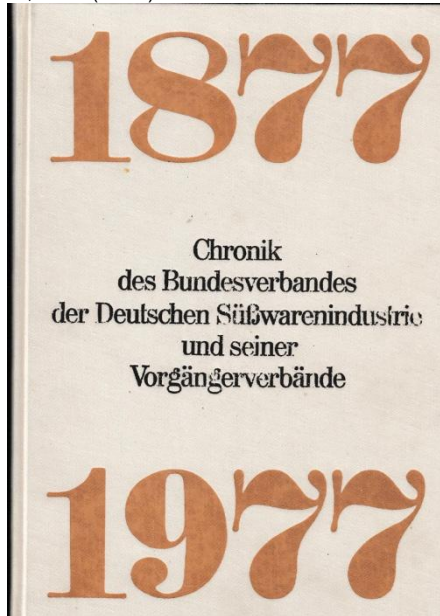
**Los 172 Ausruf: 40 €**  
**Regierungsblatt Nr. 44 für das Königreich Württemberg, 1831: Fürsorge gegen die asiatische Cholera**  
 42 Seiten mit detaillierten Anweisungen. Teils unverschnitten. Format: 22x26. (E001)



**Los 175 Ausruf: 40 €**  
**Aachener & Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft 75 Jahre, Aachen 1900**  
 80 Seiten mit vielen Fotos der einzelnen Geschäftshäuser in Deutschland. Kapitel über die gemeinnützige Gesellschaft "Verein zur Beförderung der Arbeitssamkeit" sowie die Initiative zur Gründung der Hochschule in Aachen. Hardcover mit Goldprägedruck. Cover etwas abgegriffen. Alle Textseiten mit Zierrahmen. Format: 22x27,5. (E003)

Los 178 Ausruf: 28 €  
**Chronik des Bundesverbandes der Deutschen Süßwarenindustrie und seiner Vorgängerverbände 1877-1977, Bonn**

335 Seiten + ca. 50 Seiten Dokumente, Statistiken im Anhang. Leinenbindung, Prägecover. Sehr guter Zustand. Format: 21,5x30. (E004)



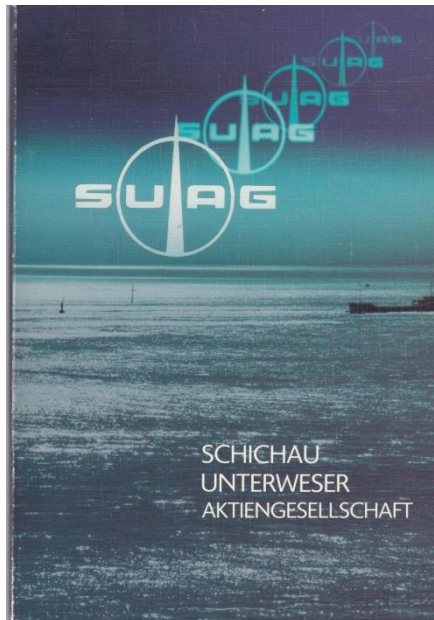
Los 179 Ausruf: 24 €  
**Industrie-Anzeiger: 75 Jahre im Dienste von Technik und Wirtschaft, Essen 1954**

Aus dem Hause Giradet. 80 Seiten Allgemeintext. 35 Seiten führende Unternehmen über sich selbst; 340 Seiten Anzeigen. **Eine Fundgrube für den Historiker.** Paperback, Kleine Fehlstelle des Covers; Rücken oben etwas lose. Bibli.-Exemplar. Format: 22x30. (E004)



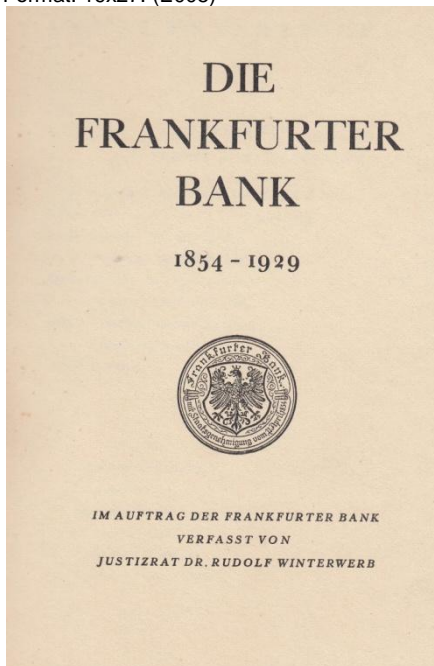
Los 180 Ausruf: 12 €  
**Schichau Unterweser AG - 150 Jahre, Bremerhaven 1987**

60 Seiten, Paperback mit vielen Abbildungen und Fotos. Format: 21x29,5. (E005)



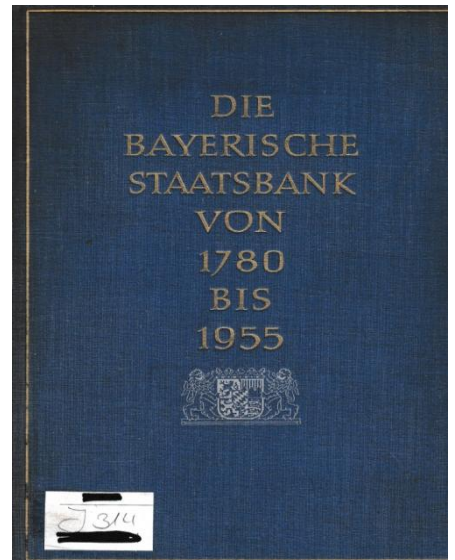
Los 181 Ausruf: 27 €  
**Die Frankfurter Bank 1854-1929, Frankfurt 1929**

Über 250 Seiten mit Portraits und Fotos. Hardcover mit Lederrücken und -ecken. Cover etwas gebräunt. Erstes Deckblatt fehlt. Format: 19x27. (E005)



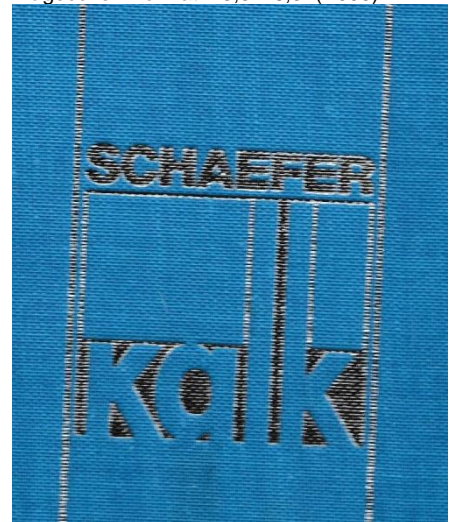
Los 182 Ausruf: 18 €  
**Die Bayerische Staatsbank von 1780 bis 1955, München 1955**

Geschichte und Geschäfte einer öffentlichen Bank. Farbiges Portrait vom Gründer *Markgraf Karl Alexander von Ansbach-Bayreuth*. Über 450 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Karte des Verbreitungsgebiets Bayern und Pfalz. Bibli.-Exemplar. Leinenbindung. Prägecover. Gute Erhaltung. Format: 17x25. (E005)



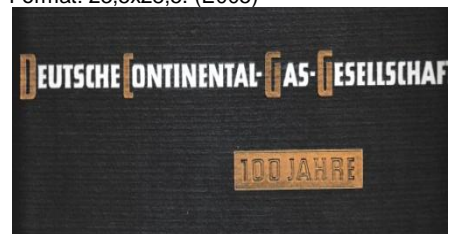
Los 183 Ausruf: 15 €  
**Schäfer Kalk - 125 Jahre, Diez 1985**

78 Seiten mit vielen Fotos. Bibli.-Exemplar in druckfrischer Erhaltung. Leinenbindung, Prägecover. Format: 23,5x28,5. (E005)



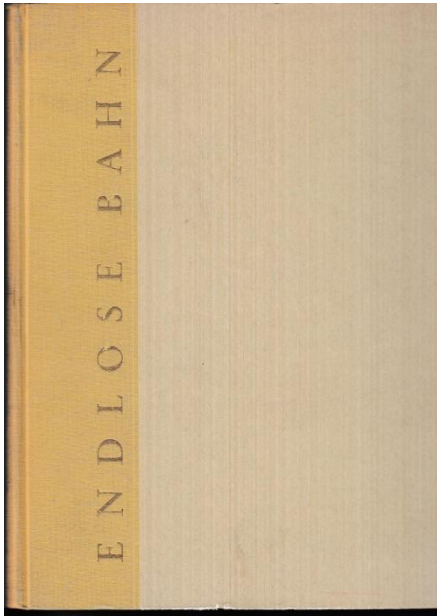
Los 184 Ausruf: 17 €  
**100 Jahre Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, Düsseldorf 1955**

160 Seiten mit vielen Abbildungen, Karten, Portraits und Fotos. Leinenbindung mit Prägecover. Bibli.-Exemplar. Gute Erhaltung. Format: 23,5x28,5. (E005)



Los 185 Ausruf: 20 €  
**250 Jahre Hannoversche Papierfabriken Alfeld/Gronau vorm. Gebr. Woge, Alfeld 1956**

300 Seiten mit vielen Abbildungen; auch alter Dokumente. Hardcover, Rücken in Leinen. Gutes Exemplar. Format: 23,5x29. (E005)



Los 186 Ausruf: 40 €

**100 Jahre Augsburger Kammgarn-Spinnerei, Augsburg 1936**

122 Seiten, teils im Zeitgeist. Viele Portraits und Abbildungen u.a. Querschnitte von Maschinenteilen. Bibl.-Exemplar in sehr guter Erhaltung. Leinenbindung. Cover in Goldpräggedruck. Format: 22x29,5. (E005)



Los 187 Ausruf: 25 €

**Tengelmann 75 Jahre, Mülheim/Ruhr 1968**

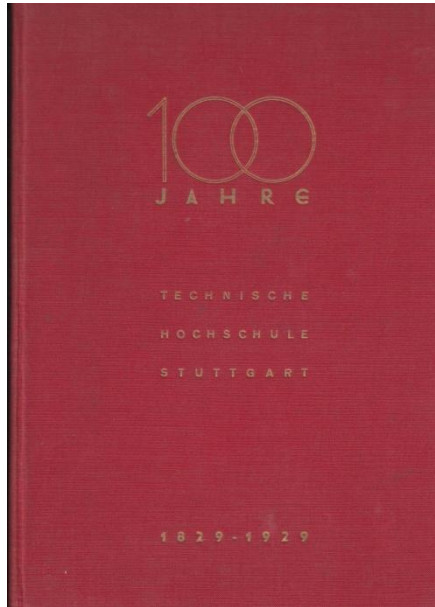
Ca. 60 Seiten, Hardcover mit vielen Fotos. Leinenrücken. Vierseitiges Begleitschreiben des Vorstands. Format: 25x25. (E005)



Los 188 Ausruf: 30 €

**100 Jahre Technische Universität Stuttgart, Stuttgart 1929**

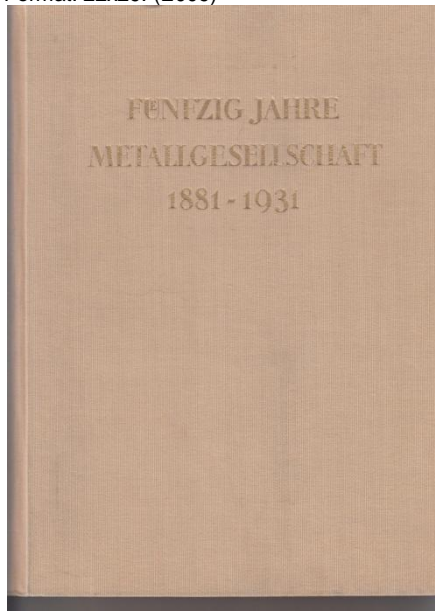
Über 150 Seiten in Leinenbindung. Interessant: Viel Werbung verbundener Unternehmen, teils mit Firmengeschichte. Sehr gutes Bibl.-Exemplar. Format: 21,5x30. (E005)



Los 189 Ausruf: 25 €

**50 Jahre Metallgesellschaft 1881-1931, Frankfurt**

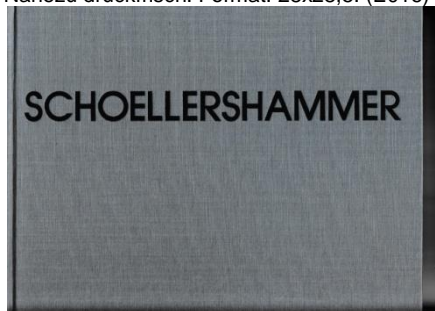
Frontispiz *Dr. Wilhelm Merton* mit Fak.-Unterschrift. 300 Seiten Leinenbindung mit Goldprägcover. Viele Abb. und Fotos. Empfehlungskarte und Einladung zur Feier im Schauspielhaus am 16. Mai. Cover minimal angeschmutzt, ansonsten einwandfrei. Format: 22x29. (E009)



Los 190 Ausruf: 20 €

**Schoellershammer 1784-1984, Düren**

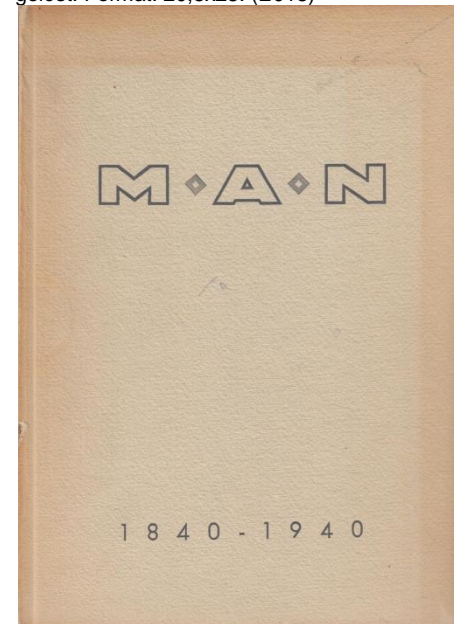
Festschrift zur 200-Jahr-Feier des Papierherstellers. 75 Seiten mit vielen, teils alten Abbildungen rund um die Firma. Hardcover/Leinen; Cover mit Prägedruck. Nahezu druckfrisch. Format: 28x28,5. (E016)



Los 191 Ausruf: 30 €

**Hundert Jahre Geschichte der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg MAN 1840-1940**

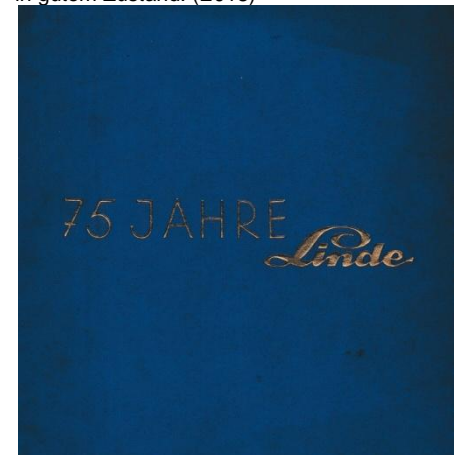
Ca. 230 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Statistik und Diagramme im Anhang. Anschreiben. Hardcover; Cover durch Licht leicht verfärbt. Rücken in oberem Teil etwas gelöst. Format: 20,5x28. (E018)



Los 192 Ausruf: 50 €

**Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG – LOT 4 Bücher**

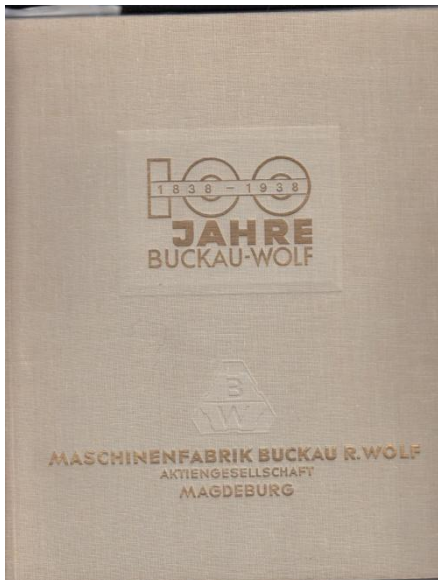
1. Das ist Linde, 1964; 2. 75 Jahre Linde, 1954; 3. 50 Jahre Sauerstoff-Anlagen, 1952; 4. Eis- und Kühlmaschinen, 1921. Alle Bücher in gutem Zustand. (E018)



Los 193 Ausruf: 85 €

**Maschinenfabrik Buckau R. Wolf AG, Magdeburg – LOT 4 Bücher**

Einmalige Zusammenstellung. 1. Die Maschinenfabrik R. Wolf, Lebensgeschichte des Gründers und Entwicklung des Werkes – 50jähriges Bestehen, 1912; 2. 100 Jahre Buckau-Wolf, 1938; 3. Ein weites Feld, 125 Jahre Maschinenfabrik, 1963 (Die westlichen Zweigwerke werden in Grevenbroich neu installiert; die Ostbetriebe werden zu VEB.) 4. Von der "Alten Bude" zum sozialistischen Kombinat *VEB Schwermaschinenbau „Karl Liebknecht“*. 1988. Fünf Berichte um die Firmengeschichte in Schuber. (Diese Bände sind auf dem freien Markt kaum zu beschaffen). (E018)



**Los 194** Ausruf: 15 €  
**Düsseldorf, 1953: 50 Jahre Senfindustrie Otto Frenzel**

Zwölf Seiten mit Cover; Paperback. Zahlreiche Fotos. Schutzfolie. Format: 29,5x21. (E020)



**Los 195** Ausruf: 17 €  
**200 Jahre Kolb & Schüle AG, Kirchheim u.T., 1960**

72 Seiten Firmengeschichte der Baumwoll-Spinnerei und Färberei mit zahlreichen Zeichnungen. Ergänzungsteile Firmenstatistik; Portraits und Fotos. Leinenbindung, Cover mit Marke. Gute Erhaltung. Format: 17,5x24,5. (E022)



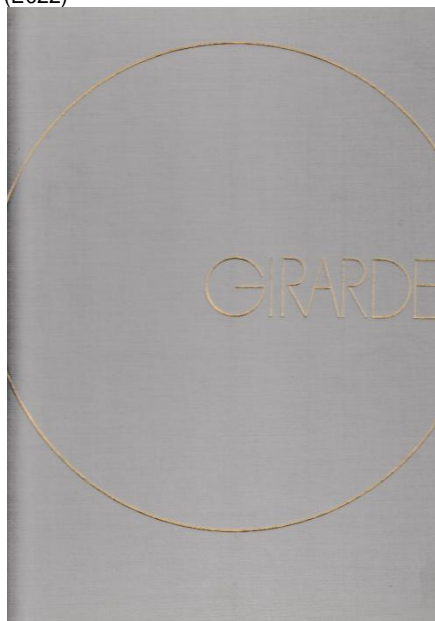
**Los 196** Ausruf: 20 €  
**Bayka Bayerische Kabelwerke AG 1885-1960**

Viele Zeichnungen, Fotos und Portraits. Leinenbindung mit aufwändigem Cover. Anschreiben mit Firmenbriefkopf. Format: 33x19,5. (E022)



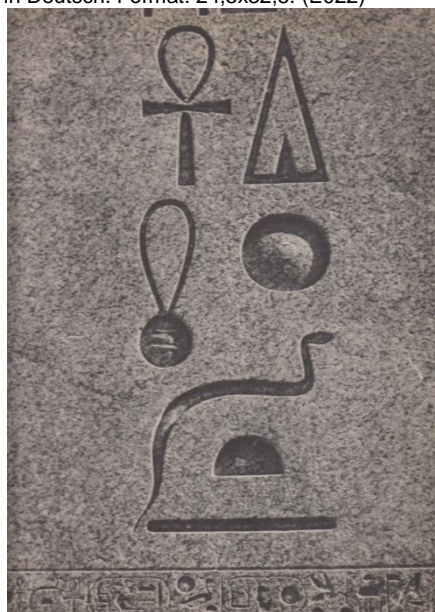
**Los 197** Ausruf: 17 €  
**Giradet 100 Jahre, Essen 1965**

84 Seiten mit aufwändigen Zeichnungen. Fotos und zahlreiche Abbildungen als Ergänzung. Leinenbindung mit Goldprägecover. Format: 26,5x30,5. (E022)



**Los 198** Ausruf: 20 €  
**Der ewig junge Granit - AKF AB A.K. Fernströms Granitindustrier, Göteborg, 1961**

44 Seiten in aufwändiger Gestaltung. Mit Granitbeispielen in Abb. Dekoratives Hardcover mit Teil-Obeliskendarstellung. Text in Deutsch. Format: 24,5x32,5. (E022)



**Los 199** Ausruf: 25 €  
**A.F. Bauer 1783-1860; Koenig & Bauer 1860-1960, Oberzell 1960**

88 Seiten Chronik des Druckmaschinenherstellers aus Würzburg. Viele alte Dokumente. Fotos, Querschnitte von Maschinen. In Schuber. Druckfrische Erhaltung. Format: 29x29. (E022)

